



in Kooperation mit:



...laden ein zur nächsten hybriden Vortragsveranstaltung mit Publikums- und chat-Diskussion zum Schwerpunkt „Klimastrategien – Energiewenden“

Philipp Schwarz

GovShare, Gründer und Geschäftsführer

Umsetzungsplattform GovShare: Kommunale Klimapolitik aus Sicht eines start-up

Donnerstag, 26.02.2026, 19:00h

Münchner Zukunftssalon, Goethestr. 28, München

auch per **Zoom-Online** und live auf **YouTube**

Klimaschutz und Klimaanpassung voranbringen – hierzu trägt die **Umsetzungsplattform** für die „grüne Transformation“ von **GovShare** eine Vielzahl bewährter Lösungen zusammen. Denn das Rad muss nicht jedes Mal neu erfunden werden. Inzwischen tummeln sich 370 Kommunen aus 11 Bundesländern als Mitglieder in der GovShare-Community, um durch wirkungsvolles Voneinander-Lernen ihre Energiewende- und Energieeffizienzprojekte schneller umgesetzt zu bekommen.



Grafik: GovShare

Hauptaufgabe von GovShare ist der **interkommunale Wissenstransfer**. So werden Kommunen, ihre Mitarbeiter und Eigenbetriebe unterstützt, die für sie **passenden Lösungen für Klimaschutz und Nachhaltigkeit** schneller und fundierter zu finden. GovShare zeigt auf, **was andernorts bereits gut funktioniert, was es kostet und welche positiven Wirkungen** es erzielt. Mit der breiten Kommunikationsplattform wird ein stärkeres „Voneinander Lernen“ aller Städte und Landkreise im deutschsprachigen Raum erreicht. Die GovShare-Redaktion und ihre Partner sehen sich unzählige Maßnahmen und Praxisbeispiele an und **filtern die relevantesten für die jeweilig Anfragenden heraus**. Unabhängige Expert:innen und **Kolleg:innen aus anderen Kommunen** können Lösungen auf Basis verschiedener Kriterien **bewerten**. Damit die anfragende Kommune möglichst schnell ins Machen kommen kann, werden für jede Maßnahme **relevante Dokumente, Vorlagen, Links** sowie erfahrene Anbieter an die Hand gegeben.

Das soll im Vortrag nicht nur vorgetragen, sondern – mithilfe der Plattform – auch **praktisch gezeigt werden**. Zur Einschätzung werden die Erfahrungen von GovShare mit dem **derzeitigen Stand des Klimaschutzes in Kommunen** dargestellt und bewertet, wie er sich aus der interkommunalen Kommunikation ergibt: Wie sieht das politische, rechtliche, finanzielle und **strukturelle Umfeld** tatsächlich aus, wo drücken die Schuhe? Mit welchen **Herausforderungen** haben die handelnden Akteure in den Verwaltungen hinsichtlich der Umsetzung ihrer Energiewende- und Klimaschutz-Projekte am meisten zu kämpfen?



Wie hat sich das **Umfeld für die Kommunen in den letzten 12 Monaten geändert**? Ist es nochmals schwieriger geworden – oder ergeben sich etwa aus den gesetzlichen Vorgaben zur kommunalen Wärmeplanung und der Beteiligung am Infrastrukturpaket der Bundesregierung auch für Kommunen Lichtblicke? **Welche**

Handlungsfelder in der Transformation auf mehr Nachhaltigkeit, Wärme- und Mobilitätswende, mehr städtische Klimaanpassung finden aktuell Beachtung, welche weniger? Hier werden Einblicke in die GovShare-Kommunikationsplattform durchaus Antworten bieten können.

Klar ist: Ein **Umdenken auch bei den kommunal Handelnden** muss stattfinden, noch keineswegs ist „Klimaschutz“ von höchster Priorität in den kommunalen Aufgaben, seien es – rechtlich – „Pflichtaufgaben“ oder „freiwillige“. Vielfach wird Klimaschutz und Klimaanpassung **noch nicht als Zukunfts-Chance für die eigene Kommune** verstanden. Doch – und auch hier ein Blick in die GovShare-Kommunikationsplattform: Es herrscht mancherorts auch **kräftige Dynamik, mit alten und neuen Akteuren, der Wunsch nach kommunaler Zusammenarbeit ist greifbar**. Dabei zeigen sich „bottom-up“-Ansätze als ebenso wichtig, wie strukturelle Veränderungen und (gesetzliche) Leitplanken „von oben“. Und: **Erfolgreiche Umsetzungen von Projekten finden Nachmacher** 😊.

...auf die sicherlich lebhafteste Diskussion freut sich schon jetzt: Dr. Helmut Paschla, VSEM.

Wer?

Philipp Schwarz

nach Studium von Elektrotechnik und Financial Economics in England wurde Schwarz Strategieberater in Dubai, danach start-up-Gründung in Indien; nach Erfahrungen im Management eines mittelständischen Unternehmens Umschwenken auf Nachhaltigkeit, Umwelt- und Klimaschutz: Gründung von GovShare mit dem Lean-startup-Ansatz, seit 2022 zusammen mit einem Co-Gründer und der Umsetzungsplattform.



Foto eigen

Wann?

Donnerstag, **26.02.2026, 19:00h – 21:00h**

Wo?

Münchner Zukunftssalon, Goethestr. 28, Hof, EG
(S-/U-Bahn „Hauptbahnhof“, Ausgang „Goethestr“, dann Nähe Ecke Landwehrstr.)
auch per **Zoom-online** sowie **YouTube-Streaming**

Anmeldung? ist erforderlich: <https://energienetzwerk-muc.de/veranstaltungen/>

Ihre Anmeldung erfolgt über die Website des Netzwerk Saubere Energie München; mit der Anmeldung erlauben Sie uns die Verarbeitung Ihrer Daten u.a. zwecks Zusendung einer Anmeldebestätigung – siehe [Datenschutz - Netzwerk Saubere Energie München](#).

Zum Weiterlesen:

GovShare: [GovShare - Die Lösungsplattform für kommunalen Klimaschutz](#) Mehr kommunaler Klimaschutz mit Bürgerbeteiligung: [Mehr städtischer Klimaschutz mit Bürgerbeteiligung | tagesschau.de](#)
Deutsches Institut für Urbanistik: [Praxisleitfaden: Klimaschutz in Kommunen \(4., aktualisierte Auflage\)](#)
Agentur für Erneuerbare Energien: Energiewende mitgedacht – erstes Nachschlagewerk für Kommunen: [Publikationen - Agentur für Erneuerbare Energien](#) unendlich-viel-energie.de/mediathek/publikationen/die-energiewende-huckepack-nehmen

Diese Veranstaltung wird dankenswerterweise gefördert durch:

Medienpartner:



Wir unterstützen:



Deutschlands erste
GEMEINWOHL-BANK

Sparda-Bank München eG
Sparda-Bank



Nicht nur Theorie, mal was „Praktisches“: Der Gründer der „Umsetzungsplattform“ GovShare zeigt im praktischen Internet-Geschehen Aufbau und Inhalt dieses praktischen Hilfsmittels mit vielen bewährten Lösungen für den kommunalen Klimaschutz: Die Plattform dient dem Wissensaustausch zwischen Verbänden, Kommunen und Landkreisen, kommunalen Unternehmen, zeigt, was andernorts schon (wie) funktioniert, was es kostet, wo Hürden sind und was zu vermeiden ist, welche positiven Wirkungen erzielt werden. „Voneinander-Lernen“ ist das Motto dieser IT-Plattform, denn das Rad muss nicht jedes Mal neu erfunden werden. 370 Kommunen aus 11 Bundesländer sind bereits beteiligt – und gute Lösungen finden Nachmacher 😊